

Name: Klasse: Datum:

Gleichsetzungsnominative - die Bestimmung**LÖSUNG**

Der **Gleichsetzungsnominativ** folgt nur nicht nur auf das Verb **sein** (bin, bist, ist, sind, seid). Auch nach den Verben wie *werden* (nicht in der Verwendung als Verb für die Futurbildung), *heißen*, *bleiben*, *gelten (als)*, *(sich) fühlen (als)* ... kann ein zweiter Nominativ im Satz folgen.

1. Die Verben in den folgenden Sätzen bilden den Gleichsetzungsnominativ. Setze die Verben in der gleichen Form in die Lücken ein, wie sie im Satz stehen.

Thomas bleibt Klassensprecher. **bleibt**

Mein Vater heißt Frank. **heißt**

Der Tipp galt als Volltreffer. **galt**

Er entpuppt sich als guter Schlagzeuger. **entpuppt sich**

Die Klasse fühlt sich als Champion. **fühlt**

Mandy wird Optikerin. **wird**

2. Den Gleichsetzungsnominativ und andere Satzglieder bestimmen

Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt, Gleichsetzungsnominativ oder Subjekt?

Bestimme die markierten Satzglieder.

Hastig nahm Herr Werner **die kleine Taschenlampe** in die Hand. **Akkusativobjekt**

Thomas kaufte **dem Hamster** ein grünes Laufrad. **Dativobjekt**

Tim und Dennis werden **Erzieher**. **Gleichsetzungsnominativ**

Man beschuldigt ihn **des Diebstahls**. **Genitivobjekt**

Für das Sägen benötigt **man** das richtige Werkzeug. **Subjekt**

Meine Freundin heißt **Hannah**. **Gleichsetzungsnominativ**

Das neue Outfit veränderte **Jannes**. **Akkusativobjekt**

Du bist **ein Schatz**. **Gleichsetzungsnominativ**

Sandra bleibt **Klassenbeste**. **Gleichsetzungsnominativ**